

Datum:	15.02.2021
Beginn: Ende	19:00 Uhr 19:55 Uhr
Ort:	Gemeindesaal, Eichhornstr. 4 – 5
Anwesende	Frank Deichmann, Heiko Flieger, Hardy Pöschk, Steffen Eberst, Oliver Calov, Bodo Bredow, Isabel Pöggel, Michael Rohde, Eris Karin Lehmann-Menge, Martin Sperling, Marco Weinowski
Gäste	Dr. Claus Weßlau, Frau Adaszewski - Protokollführerin

TOP 1 – Geschäftsordnung

- ***Feststellung der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit***
- ***Feststellung der Tagesordnung***
- ***Bestätigung der Niederschrift der letzten Ausschusssitzung vom 17.11.2020***

Herr Deichmann begrüßt alle Anwesenden. Die Beschlussfähigkeit wird festgestellt. Zur Tagesordnung beantragt Herr Pöschk, TOP 4 von der Tagesordnung zu nehmen, da der Antrag mehrfach in anderen Ausschüssen und zuletzt im Bauausschuss am 04.02.2021 negativ beschieden wurde. Herr Deichmann folgt dem Antrag und sagt, dass er den Antrag zurückziehen wird. Das Protokoll vom 17.11.2020 wird bestätigt.

TOP 2 – Informationen des Bürgermeisters, der Vorsitzenden der Gemeindevertretung, der Verwaltung, der Fraktionen, des Ortsbeirates Pätz

Es wurde darauf hingewiesen, dass im letzten Ausschuss beschlossen wurde, dass bei Nichtteilnahme der Verwaltung dem Ausschussvorsitzenden eine schriftliche Stellungnahme zu den Tagesordnungspunkten zugehen soll.

TOP 3 – Anfragen von Mitgliedern der Gemeindevertretung

- keine Anfragen -

TOP 4 – Antrag der Fraktion WIR! Umrüstung der Straßenbeleuchtung auf LED-Licht-Technik / Beauftragung Fachplaner

Herr Deichmann zieht den Antrag der Fraktion WIR! zurück.

TOP 5 – Bericht zum Stand der Umsetzung der Ausschreibung für das Ortsentwicklungskonzept und Diskussion, Zeitenplan

Herr Deichmann sagt, dass am 10.02.2021 die Angebotsfrist abgelaufen sei. Derzeit erfolge die Prüfung der finalen Angebote. Am 28.02.2021 sei Zuschlags- und Bindefrist. Ihn interessiere, ob der Hauptausschuss mit einbezogen werden müsse oder ob es ausreicht, direkt damit in die Gemeindevertreterversammlung am 02.03.2021 zu

gehen. Dieses Thema wird er als Vorsitzender klären. Er verteilt den neu aktualisierten Zeitplan, aus dem ersichtlich ist, dass sich der neue Fertigstellungstermin für das Ortsentwicklungskonzept auf Grund der Dauer der Ausschreibung von 12 Monaten nun mindestens auf November 2022 verschieben wird. Die in 2019 geplante Fertigstellung hat den August 2021 zum Ziel gehabt. Es ergeben sich Fragen, u.a. ob die Bieter ihre finalen Angebote abgegeben haben, wer die Entscheidung trifft, welcher Bieter den Zuschlag erhält etc. Für diese Auskünfte wäre eine Teilnahme von Herrn Ludwig notwendig gewesen. Herr Dr. Weißlau sagt, dass in einer Besprechung mit Herrn Ostländer, Herrn Ludwig und ihm vereinbart wurde, dass in einer nächsten Besprechung die weitere Verfahrensweise mit den Vergabesachen ausgearbeitet und sodann in den Ausschüssen vorgestellt wird.

Herr Eberst schlägt vor, dass jede Fraktion im Vorfeld Ideen zum OEK mit einbringen solle (Schwimmhalle, Schulzentrum, Schulwege etc.). Herr Deichmann wird die Idee aufgreifen und an die Fraktionen weiterleiten. Herr Flieger sagt, dass die Fraktionen und die Gemeindevertreter bereits im Zuge der Befragung mit einbezogen werden. Aus allen guten Ideen werde dann ein Konzept erstellt, was jedoch nicht die Finanzierung regelt. Herr Dr. Weißlau sagt, dass schon einmal im Bauausschuss und Ordnungsausschuss ein altes Konzept mit Ideen entwickelt wurde, wo auch eine Bürgerbefragung stattfand. Herr Pöschk ergänzt, dass das Thema in einem gemeinsamen Ausschuss am 05.11.2015 behandelt wurde und es dort bereits eine Auflistung gegeben hat. Diese bestand aus 5 Punkten (historische Entwicklung, touristische Entwicklung, verkehrstechnische Entwicklung, landwirtschaftliche Entwicklung und Entwicklung der Ortsmitte). Die Ergebnisse wurden anschließend im Bauausschuss weiter behandelt.

TOP 6 – Einwohnerfragestunde

- keine Anfragen -

TOP 7 – Sonstiges

Herr Deichmann sagt, ihn habe Frau Perlow von Energiequelle angesprochen. Bei Zustimmung und in Umsetzung einer sog. kooperativen Baulandentwicklung könnte sie sich vorstellen, in einem gemeinsamen Entwicklungskonzept einen Ausbau des Fahrradweges Bauernweg bis Hofjagdweg zu unterstützen. Um überhaupt etwas anzuschließen wäre aber erst einmal eine Anfrage von der Gemeinde an die Behörden nötig, ob die Entwicklung einer PV-Anlage an der geplanten Stelle im Landschaftsschutzgebiet überhaupt eine Aussicht auf eine Genehmigung hat. Herr Pöschk könnte sich vorstellen, dass bei einer etwaigen Zustimmung die Fa. Energiequelle für Bestensee und Pätz die Straßenbeleuchtung versorgt.

Herr Deichmann fragt abschließend, ob zum Hofjagdweg schon Ergebnisse zur Grundstücksabklärung vorliegen. Vom Tourismusverband werde die Strecke entlang der Straße als Fahrradweg touristisch nicht mehr beworben, wenn er so bleibt, wie er ist. Lösungen wären, wenn eine Entmischung von Straße und separaten Fahrradweg umgesetzt wird oder die Gemeinde eine Teileinziehung zur Fahrradstraße beschließt.

Auf Nachfrage, dass dieser Weg mit Fördermitteln gebaut wurde, sagt Herr Deichmann, dass nach seiner Kenntnis in diesem Fall das Land gegen die Gemeinde auf Herausgabe der Fördermittel klagen könne. Die Wahrscheinlichkeit sei aber sehr gering.

Die öffentliche Sitzung wird um 20:55 Uhr beendet. Es findet kein nichtöffentlicher Sitzungsteil statt.



23.03.2021

Frank Deichmann
Ausschussvorsitzender